

Partizipien

Wenn ein Partizip vor einem Substantiv steht, muss es genau wie jedes andere Adjektiv dekliniert werden (**Adjektivdeklination**).

Auf Deutsch unterscheidet man zwischen Partizip I (Partizip Präsens) und Partizip II (Partizip Perfekt).

Das Partizip I drückt eine nicht abgeschlossene Handlung.

Zwei Dinge finden **gleichzeitig** statt.

Es wird immer als Adjektiv gebraucht.

Das Partizip II drückt eine abgeschlossene Handlung.

Zwei Dinge finden **nicht gleichzeitig** statt.

Es kann man auch als Adjektiv gebrauchen.

Beispiele:

Partizip I: „Die **stillende Mutter** sitzt auf einem Stuhl.“

Partizip II: „Das **gestohlene** Auto ist hier.“

Partizip I: Zwei Dinge passieren gleichzeitig.

- Er ging auf dem **gegenüberliegenden** Gehsteig. --> Er ging auf dem Gehsteig, der gegenüber lag.
- Frau Schneider sah dem **Lesenden zu**. --> Frau Schneider sah dem Menschen zu und er las gerade.
-

Partizip II: Zwei Dinge passieren nicht gleichzeitig.

Ich brate die **geschälten** Kartoffeln. --> Die Kartoffeln sind schon geschält und ich brate sie.

frisch gebackener Kuchen.

Auf dem Boden lag eine **zerbrochene** Bierflasche. --> Die Bierflasche war zerbrochen.

	Partizip I	Partizip II
transitive Verben heilen, suchen, schenken etc.	aktivisch, gleichzeitig heilende Hände ein seine Frau suchender Mann die betreffenden Leute	passivisch oft vorzeitig: der geheilte Kranke der gefundene Schuh seltener gleichzeitig: der gesuchte Verbrecher die betroffenen Personen

Intransitive Verben mit sein-Perfekt (Zustandsveränderung) ankommen, einschlafen, aufwachen, verschwinden etc.	aktivisch gleichzeitig der ankommende Zug die einschlafenden Kinder	aktivisch (!) vorzeitig der angekommene Zug die eingeschlafenen Füße
mit sein-Perfekt (Fortbewegung) gehen, laufen, fahren etc.	aktivisch gleichzeitig ein langsam laufendes Auto	Ø